

# statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 199 | Juni 2022 | stattblatt.de



ALLE ANZEIGEN SIND  
**KLICKBAR!**





# Immobilien gibt's bei uns.

## Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.  
[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://sparkasse-neuss.de/immobilien)

**02131 97-4000**  
[ralf.siegers@sparkasse-neuss.de](mailto:ralf.siegers@sparkasse-neuss.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Neuss**



## *In eigener Sache*



*Liebe Leserinnen, Liebe Leser,*

seit nunmehr über 17 Jahren können Sie jeden letzten Freitag im Monat das StattBlatt Magazin in Grevenbroich, Jüchen, Bedburg und Rommerskirchen an den bekannten Auslagestellen kostenfrei abholen und lesen. Mit viel Herzblut und Engagement hat das gesamte Redaktionsteam über die Jahre hinweg Themen recherchiert, Interviews geführt, Bilder in Archiven aufgespürt. Wir konnten Ihnen somit hoffentlich immer eine bunte Mischung an Inhalten zum Schmökern anbieten, Sie mit neuesten Informationen, aber auch mit historischen Inhalten, rund um Grevenbroich, versorgen. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle für Ihr Interesse danken. Auch möchte ich es nicht versäumen, unseren treuen und langjährigen Anzeigenkunden, ohne die das StattBlatt nicht existieren würde, zu danken. Die Corona-Pandemie ist auch an uns nicht spurlos vorbeigezogen. Neben den wirtschaftlichen Einbußen, die viele Unternehmen ereilt haben, explodieren gerade die Rohstoffpreise, die Preise für Energie. Ein „weiter so“ kann es mit dem Statt-

Blatt nicht geben. Schweren Herzens habe ich mich - MUSSTE ich mich dazu entschließen, die kommende, 200. Ausgabe, einen Abschluss werden zu lassen. Das StattBlatt wird nicht mehr erscheinen. Ich finde, es ist ein passender Moment, mit einer runden Ausgabe das Ende zu setzen. Mir bleibt nur, Ihnen alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Bleiben Sie gesund und behalten Sie uns in guter Erinnerung. Vielleicht haben Sie irgendwann nochmal eine ältere Ausgabe in der Hand und denken an uns. Ich möchte es nicht versäumen, mich bei allen mit verantwortlichen Mitarbeitern für die wirklich tolle Mitarbeit zu bedanken. Es hat mir Spaß gemacht!

*Martin Kuhlen*



*Liebe Leserinnen und Leser,*

das Wetter meint es gut mit uns und wir durften schon ein paar regelrechte „Sommertage“ erleben. Uns alle zieht es nach draußen, ob in Cafés, Parks oder den eigenen Garten. Und jeder erfreut sich wohl gerade an der Natur, die jetzt regelrecht explodiert.

A propos Natur; die „Käfer-Alle“, 2019 von dem Gustorfer Gerd Cremer am Ortsrand von Gustorf-Gindorf ins Leben gerufen, hat sich vor allem den Schutz heimischer Insekten auf die Fahne geschrieben und dort ein wertvolles Biotop für die hier vorkommende Flora und Fauna ins Leben gerufen. Was bisher passierte und was es Neues gibt, darüber stand uns der Vorsitzende des Vereins „Käfer-Alle“ Gustorf/Gindorf e.V., Gerd Cremer, Rede und Antwort (S. 6). Auch die VARIUS Werkstätten leisten ihren Beitrag zum Umweltschutz; in ihrer Schreinerei werden dort neuerdings Bienenhotels gefertigt. Dieses insektenfreundliche Produkt wird ganz Deutschland aufgestellt. Die Werkstätten leisten damit einen wichtigen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit.

Ein ganz anderes, aber allgegenwärtiges Thema ist der Krieg in der Ukraine. Das Schicksal der Menschen dort darf uns nicht kalt lassen. Der Rotary Club Grevenbroich hat mit viel Engagement und Einsatz über 102.000 Euro an Spenden gesammelt und einen LKW voller Hilfsgüter auf den Weg in die Ukraine – genau gesagt nach Dnipro – geschickt. Neben Medikamenten, Verbänden – und OP- Material wurden natürlich auch Lebensmittel auf den Weg gebracht. Die Rotarier werden das Projekt weiter verfolgen – das Sammeln von Spenden geht in die nächste Runde. Auf Seite 4 erfahren Sie mehr darüber.

Was vielen von uns in der aktuellen Lage sicher hilft, ist die Aussicht, dass wieder mehr Kultur möglich ist. In dieser Ausgabe informieren wir Sie über das Bluesrock-Festival im Kulturzentrum Sinsteden, die aktuelle Ausstellung in der Galerie „E1 Schaufenster“, das Kulturprogramm in Bergheim sowie die Veranstaltungen in der Versandhalle, der Bücherei und im Museum Villa Erckens. Es gibt viel zu entdecken! Neben all diesen Veranstaltungstipps halten wir Sie wie immer in unseren „StattSplitttern“ über Wissenswertes aus Grevenbroich und Umgebung auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe mit einer bunten Mischung an ganz verschiedenen Themen. Bleiben Sie gesund – denn auch, wenn es einem manchmal so vorkommen mag: Die Pandemie ist noch nicht vorbei. Einen schönen Monat Juni von der Redaktion!

*Ihre Anja Naumann*

## ROTARY CLUB GREVENBROICH SCHICKT 40 TONNEN HILFSGÜTER IN DIE UKRAINE

Die Grevenbroicher Rotarier kommen wöchentlich zu ihrem Meeting zusammen. Durch einen persönlichen Kontakt angestoßen - die Ehefrau eines Rotariers ist gebürtige Ukrainerin -, schilderten Mitglieder des Rotary Clubs Dnipro City/ Ukraine den Grevenbroicher Rotariern im Rahmen eines solchen Meetings im ZOOM-Format die dramatische Situation vor Ort in persönlichen und bewegenden Worten. Hieraus entwickelte sich ein intensiver Austausch zwischen den beiden Clubs, die Grevenbroicher starteten das Projekt „Nothilfe Ukraine“ und sammelten bisher 102.000 EUR ein. Jetzt fuhr die erste Hilfslieferung nach Dnipro.

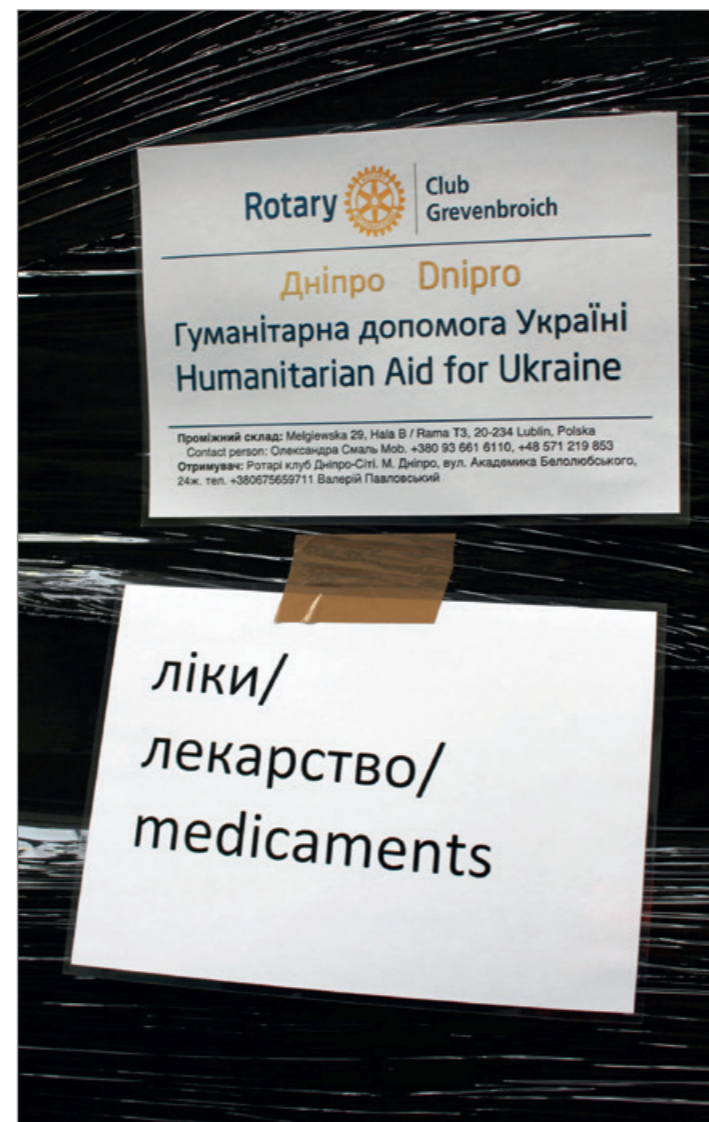


v.l.n.r.: Präsident des Rotary Clubs, Günter Wolfensberger, Fuhrparkleiter der CTJ Janssen Artem Savelov, incoming Präsident Rotary Club Stefan Pick, Rotarier Roland Wirtz

Humanitäre Hilfsmittel waren in der Ukraine nicht oder zumindest nicht mehr ausreichend zu beschaffen – das war die Erkenntnis aus dem ZOOM-Meeting. Dadurch war auch die Arbeit der ukrainischen Rotarier gefährdet, die bis dato bei der Zulieferung und Verteilung von Hilfsmitteln in Krankenhäuser und Flüchtlingscamps bis in die umkämpfte Region um Charkiw mitwirkten.



Um bedarfsgerecht helfen zu können, besorgten die Grevenbroicher Rotarier Hilfsmittel auf der Basis einer Bedarfsliste, die aus der Regionalen Poliklinik Nr. 4 in Dnipro überstellt wurde. Die Liste führte insbesondere Medikamente, Verbandsmaterial, OP-Material und Hygieneartikel, aber auch Lebensmittel auf. Die Beschaffung der Güter stellte den Rotary Club Grevenbroich (RCGV) allerdings vor massive Herausforderungen, da aktuell insbesondere Medikamente auch in Deutschland nicht mehr in beliebiger Menge zu erhalten sind.



In diesen Tagen wurde ein erster vollbepackter 40-to-LKW der Spedition CTJ Janssen GmbH aus Grevenbroich auf den Weg gebracht, beladen mit Gütern im Wert von rund 72.000 Euro, die vollständig aus Spenden finanziert sind: 20 Paletten Lebensmittel und Hygieneartikel und 10 Paletten Medikamente, Verbands- und OP-Material. In Lublin/Polen wurden die Hilfsgüter durch privat organisierte Transporter und LKW aus Dnipro übernommen und werden nun unter der Regie der

Regionalen Poliklinik Nr. 4 den Krankenhäusern und einem Flüchtlingscamp in Dnipro zugeteilt.

Bis heute sind 102.000 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen, neben Spenden von Clubmitgliedern erhielt der Club Spenden u.a. auch von Privatleuten, dem Lions Club Grevenbroich, dem Rotary Distrikt 1870, dem der RCGV angehört, dem Rotary Club Neuss und dem Rotary Club Venray/NL. Zwischen Venray und Grevenbroich besteht seit 25 Jahren eine enge Clubpartnerschaft, die Sinnhaftigkeit und Tragweite solcher Partnerschaften zeigt sich besonders in einer solchen Krisensituation.

Neben den enormen Geldspenden wurden auch Sachspenden unmittelbar auf den Weg gebracht: So fuhr bereits vor wenigen Wochen aus den Reihen der Rotarier aus Grevenbroich eine Lastwagenladung mit Desinfektionsmitteln (3.800 Liter) in die Ukraine. Der Lions Club Grevenbroich sagte die Zulieferung weiterer Desinfektionsmittel in erheblicher Menge zu, die mit einem der nächsten Transporte geschickt werden sollen, die Mühle Kottmann steuerte palettenweise Mehl bei. Weitere Transporte sind geplant.

Der Präsident des Rotary Clubs Grevenbroich, Günter Wolfensberger, und sein Amtsnachfolger Stefan Pick richteten nun bei der Beschickung des LKWs ihren ausdrücklichen Dank an die vielen Spender, die dem Aufruf des Clubs folgten. Daneben drückten sie dem rotarischen Projektteam, bestehend zuvorderst aus Marc Hocks, David Kirchesch, Berthold Bonekamp und Roland Wirtz sowie allen Helfern und Mitwirkenden ihren großen Respekt und Anerkennung für die tolle Teamleistung aus, ohne die das Projekt nicht denkbar wäre.



Einen besonderen Dank erfuhr die Geschäftsleitung der CTJ Janssen, Olaf Meyers und Thomas Köhler, sowie der Fuhrparkleiter, Artem Savelov: CTJ führte den Transport komplett kostenfrei durch und war damit ebenfalls ein großer und wichtiger Baustein für die Projektrealisierung. Und last but not least erhielt die METRO Neuss, vertreten durch ihren Betriebsleiter Jochen Schmitz, eine besondere Erwähnung und Dank, da sie zu vergünstigten Konditionen Hilfsmittel beisteuerte.

Und für ein paar Kästen rheinischen Biers für die Empfänger in Dnipro fand sich auf dem LKW zum Schluss auch noch ein Platz...

Stefan Pick  
Fotos: RC Grevenbroich



Günter Wolfensberger (links), und Stefan Pick



Der Rotary Club wird das Projekt weiterverfolgen. Die Not ist weiterhin groß, Unterstützung ist nötig. Daher ruft der RCGV auch weiterhin jeden dazu auf, die Aktion finanziell zu unterstützen. Die Spende wird vollständig für Hilfszwecke genutzt, eine Spendenquittung wird ausgestellt, da die Spenden über den gemeinnützigen Rotary Deutschland Gemeindienst e.V. (RDG) abgewickelt werden (Der RDG ist nur der Abwicklung halber eingebunden, das Projekt selbst läuft konkret zwischen dem Rotary Club Grevenbroich und dem Rotary Club Dnipro City in der Ukraine).

**Spendenkonto:**  
**Rotary Deutschland Gemeindienst (RDG)**  
**IBAN DE80 3007 0010 0394 1200 00**

**Verwendungszweck:**  
**„C11730, [Name, Vorname, Anschrift des Spenders], P2301“.**

Die vollständige Adresse ist wichtig für den Versand der Spendenbescheinigungen, die Anfang 2023 vom RDG verschickt werden.

# EFFERTZ GmbH

Hörmann Stützpunkthändler Rhein Kreis Neuss


- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Nebeneingangstüren

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

**Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich**  
**02181 / 4 11 31 • www.effertz-gmbh.de**

**Besuchen Sie auch unseren Onlineshop**  
[www.shop-effertz-gmbh.de](http://www.shop-effertz-gmbh.de)

## „WER ETWAS FÜR DIE NATUR TUT, DER TUT IN DEM MOMENT AUCH ETWAS FÜR DIE MENSCHEN“

Verständnis für die Natur wecken, sie erleb – und erfahrbar machen und Menschen für deren Schutz sensibilisieren – das waren die Hauptziele, die Gerd Cremer aus Gustorf dazu veranlassten, 2019 die „Käfer-Allee“ anzulegen. Am Ortsrand von Gustorf und Gindorf befindet sich auf gut 1,5 Kilometern Länge ein Biotop für die heimische Flora und Fauna und lockt junge wie ältere Naturfreunde an. Cremer und seine Mitstreiter haben auch in diesem Jahr alle Hände voll zu tun, aktuell haben sie ausgesät und Anstanzstangen für Greifvögel erneuert. 

Die Begeisterung ist Gerd Cremer anzumerken, wenn er an „seiner“ Käfer-Allee entlang geht: „Gerade erst haben wir mit vereinten Kräften die Allee neu eingesät und hoffen nun, dass es genug regnet, damit die Saat aufgeht“, so Cremer. Wichtig sei es gewesen, heimisches Saatgut zu verwenden, „denn

auch nur die Pflanzen, die hier beheimatet sind, werden von den hier heimischen Insekten angenommen“. Man wolle aber sich aber nicht ausschließlich auf Insekten konzentrieren, sondern auch vielen anderen Tieren einen Lebensraum bieten – wie zum Beispiel Greifvögeln. „Einige, unter anderem Bussarde, kann man hier oft beobachten. Für diese Vögel haben wir drei Anstanzstangen aufgestellt.“ Für kleinere Vögel finden sich entlang der Allee und, zum Teil etwas verborgener an Bäumen angebracht, nun auch 16 Nistkästen. Ebenfalls neu: ein großes Stück eines Baumstamms, das an der Allee aufgestellt wurde. „Daran können Spaziergänger sehr gut an den Jahresringen ablesen, wie alt der Baum ist.“ Vor allem Kinder würden so etwas gerne ausprobieren. „Und gerade das ist doch wichtig, – dass man im Grunde mit einfachen Mitteln jungen Menschen einen Bezug zur Natur vermitteln kann. Und ihnen zeigt, wie schätzenswert sie ist. Denn: jeder, der etwas für die Natur tut, tut in dem Moment auch etwas für die Menschen“, so Cremer Überzeugung.

Genau diese Überzeugung war es auch, die den 64-jährigen vor drei Jahren dazu brachte, mit der „Käfer-Allee“ einen Lebens- und Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen zu schaffen. „Ich habe dafür alle Gustorfer und Gindorfer Ortsvereine mobilisiert – die Resonanz war überwältigend. Es war toll zu sehen, wie alle – seien es Kitas, Gartenbauverein, die Feuerwehr, Orts-, Fußball-, Karnevals-, Schützenvereine- und sogar die Bewohner des Seniorenheims zusammen mit Bürger\*innen gleichzeitig an einem Projekt mitgewirkt haben.“

2019 bewarb sich Gerd Cremer mit seinem Projekt für den 1. Heimatpreis der Stadt Grevenbroich; schließlich war er neben der „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ und der „Bürgerstiftung Grevenbroich“ einer der Preisträger. „Das Preisgeld von 1000 Euro wurde natürlich für die Käfer-Allee eingesetzt.“ 2020 schließlich wurde der Verein „Käfer-Allee“ Gustorf/Gindorf e.V. gegründet. „Aktuell haben wir 11 Mitglieder, und bei einem wirklich moderaten Mitgliedsbeitrag von 12 Euro pro

Jahr hoffen wir natürlich auf Verstärkung durch weitere Mitstreiter in Sachen Naturschutz. Wir freuen uns daneben aber auch über jede helfende Hand.“ Jeden Dienstag sind ab 10.30 Uhr Vereinsmitglieder vor Ort, um an ihrem Biotop zu arbeiten. „Wer sich das einmal angucken möchte, ist herzlich willkommen“, so Cremer.

Einiges habe man bereits erreicht, freut sich der Vorsitzende. „Es gibt einen Lehrpfad, der bei allen Besuchern, ob Jung oder Alt, gut ankommt.“ Auf einem Tafelträger kann man sich über Pflanzen informieren, die man am Wegesrand entdeckt hat. „Und wir haben eine ‚Rindenbank‘ aufgestellt, an der man die Rinde bzw. Borke von Bäumen erleben kann. Das ist einfach ein ganz anderes Erleben, als sich lediglich Informationen aus dem Internet oder dem Schulbuch zu holen.“ Darüber hinaus wurden auch Höhlen für Säugetiere angelegt und 7 Insektenhotels aufgestellt. „Gerne möchte ich an dieser Stelle einmal der Stadt Grevenbroich und den Stadtbetrieben danken; die Zusammenarbeit funktioniert von Beginn an reibungslos und das erleichtert uns vieles.“

Seine Motivation zu diesem Projekt in 2019 sei der besorgniserregende Rückgang der Insektenpopulation gewesen. „Und dieses Thema hat ja nichts an Brisanz verloren – im Gegenteil.“ Immer weniger Insekten fänden noch geeigneten Lebensraum und Nahrung. Mit der Allee wolle man die Population stärken, Lebensraum zur Fortpflanzung bieten – genauso wie die Möglichkeit zur Überwinterung. „Und: Wir möchten natürlich das Verständnis für die Natur wecken. Denn man kann nur das wirklich schützen, was man kennt – und um dessen Wert man weiß.“



Anja Naumann  
Fotos: Gerd Cremer/Anja Naumann

Wer sich über den Verein „Käfer-Allee“ Gustorf/Gindorf e.V. informieren möchte, kann das über die kostenlose Smartphone-App tun: [kaefer-allee.zur.app](https://kaefer-allee.zur.app)

Wer mit dem Verein in Kontakt treten möchte, hat die Möglichkeit unter: [kaefer-allee@t-online.de](mailto:kaefer-allee@t-online.de) oder kann sich direkt mit Gerd Cremer in Verbindung setzen; Tel.: 0157 30783905.



## HYWOOD | DIE WELT WIRD HYBRID – DER BODEN AUCH.

Echtholz, aber kein Parkett. Ultrabeständig, aber kein Designboden. Viele Menschen haben erkannt, dass die Zeit reif ist für Veränderungen. Dabei spielt der Werkstoff Holz eine entscheidende Rolle. Tatsächlich wünschen sich über 50 % der Konsumenten einen Holzfußboden – und zwar echtes Parkett. Am Ende entscheiden sich die meisten aber doch anders. Dafür gibt es zwei Gründe: den hohen Preis und die Vermutung, dass Holz den täglichen Anforderungen nicht gewachsen ist. Die Antwort darauf ist **Hywood** – ein bezahlbarer, klimapositiver Boden, der aus echtem Holz besteht, wasserbeständig ist und dem Gebrauchswert von Designböden ebenbürtig. Und der gleichzeitig das Bedürfnis nach echtem Naturerlebnis, gesunden Materialien und authentischer Schönheit befriedigt.

Im Alltag ist der Fußboden vielen Gefahren ausgesetzt: Tierkrallen oder Kinderspielzeug können Kratzer verursachen. Herabfallende Dinge, Stuhlrollen und schwere Möbel verursachen mitunter Druckstellen. In Poren und Riefen setzt sich Schmutz fest. Und vor allem drohen Flüssigkeiten, wie umgefallene Gläser oder übergelaufene Pflanzentöpfe, mit Feuchteschäden. Gegen diese Gefahren wird besonderer Schutz geboten. Für **Hywood** werden mit Aqua Seal, Wood-Powder und Nature Protec, drei innovative und intelligente Technologien genutzt, die jede für sich eine hohe Widerstandsfähigkeit erzeugen. Das Geheimnis: Im Verbund wird deren Wirksamkeit noch weiter erhöht. Wir nennen das hochbeständig. Und genau dafür stehen unsere drei Schutzhelmen. Sie setzen sich maximal zur Wehr: gegen das Eindringen von Wasser, gegen Kratzspuren und Druckstellen sowie gegen anhaftenden Schmutz und Flecken.

Smart gemacht

### 1 Nature Protec

ist eine Spezialversiegelung, die Hywood unempfindlich gegen Schmutz und Mikrokratzer macht.

### 2 Die Designschicht

besteht aus Holz und verleiht Hywood seine einzigartige Optik und Haptik.

### 3 Die erste Wood-Powder Schicht

besteht aus feinsten Holzfasern und Edelharzen. Durch Verpressen und Hitze verschmilzt sie mit der Designschicht. Das sorgt für die hochbeständige Oberfläche von **Hywood**.

### 4 Die Aqua Seal Trägerplatte

von Hywood besteht aus Holzfasern. Unter extremem Druck werden diese zu einer extrem dichten Platte verpresst, in die kaum Wasser eindringen kann.

### 5 Die zweite Wood-Powder Schicht

besteht aus feinsten Holzfasern und Edelharzen. Durch Verpressen und Hitze verschmilzt sie mit dem Gegenzug. Das sorgt für eine hochbeständige Rückseite von Hywood.

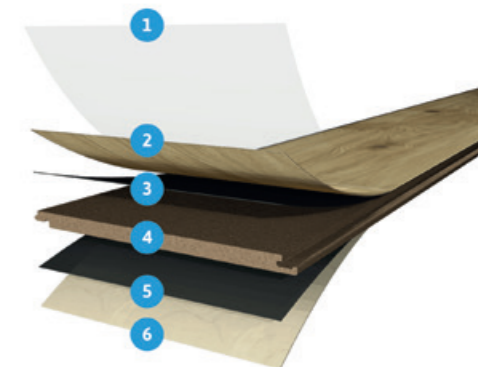
### 6 Der Gegenzug

aus Holz macht Hywood formstabil.

Die Artikelvielfalt bietet Ihnen hohen Spielraum in der Gestaltung. Das Sortiment umfasst unterschiedliche Formate und Holzarten, die sich am Trend hin zu großformatigen Dielen orientiert. Besuchen Sie unsere Fachaussstellung in Bedburg.

Unsere **Mobau Erft Experten** freuen sich auf Sie!

Mobau Erft  
Ihr Partner für Haus und Garten





**Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG**  
Adolf-Silverberg-Str. 22 | 50181 Bedburg  
Tel. 02272/9108-0 | Fax 02272/9108-49  
E-Mail: [mobau@mobau-erft.de](mailto:mobau@mobau-erft.de)

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Fenster, Türen & Tore | Parkett & Laminat  
Fliesen & Sanitär | Baumarkt | Gartencenter  
Garten- & Landschaftsbau | Baustoffe

**NEUHEIT!** III ter Hürne



Hywood  
Mein hochbeständiger Echtholz-Hybridboden

[www.terhuerne.com](http://www.terhuerne.com)

**Mobau Erft**  
in Bedburg, Bergheim & Frechen!

**BÖDEN, DIE IHREN ANSPRUCH ERFÜLLEN**



Sie möchten Ihren Alt- oder Neubau mit einem passenden großformatigen Fliesenboden krönen? Unsere Fliesen-Experten beraten Sie gerne.

**FASZINATION TÜRENWELT**



Für jeden Raum die passende Tür – ob aus Glas oder Holz – besuchen Sie unsere Türenausstellung!

**INSPIRATION FÜR IHR NEUES BADEZIMMER**



Ob Design-Bad, modern oder klassischer Stil. Entdecken Sie Ihren Wohlfühlort! Wir beraten Sie gerne.

Wir beraten Sie gerne!

[www.mobau-erft.de](http://www.mobau-erft.de)



Heinz Höhner, Konzernbetriebsratsvorsitzender Speira GmbH, Foto: Speira GmbH

## „MIT GLEICHER MEINUNG KOMMT MAN NICHT IN DEN DIALOG UND AUSTAUSCH“

Interview mit Heinz Höhner

Heinz Höhner ist eine der Konstanten im Konzern der heutigen Speira GmbH, ehemals Hydro Aluminium Rolled Products GmbH. Die Alteingesessenen kennen das Großunternehmen immer noch als das „Blattmetall“. Seit vielen Jahren engagiert er sich unermüdlich für Standort, Belegschaft und deren Zukunft. Die aktuellen Rahmenbedingungen und Gegebenheiten stellen auch einen innovativen Großkonzern wie die Speira GmbH vor schwierige Aufgaben.

Am 9. Mai 2022 wurde der Konzernbetriebsratsvorsitzende der Speira GmbH in seinem Amt bestätigt. Eine große Aufgabe verbunden

mit einer großen Verantwortung - besonders in diesen turbulenten Zeiten. Wir haben Heinz Höhner in einer etwas ruhigeren Minute erwischt und sprachen mit dem „Chairman of the works council“ über seine Arbeit, die aktuelle Situation sowie das große Thema des Strukturwandels.

**Sie wurden jüngst in Ihrem Amt als Konzernbetriebsratsvorsitzender bestätigt. Eine Auszeichnung, die viel Vertrauen in Ihre Person sowie Ihre bisherige Arbeit widerspiegelt. Haben Sie sich über das erneute Votum gefreut?**

Klar, habe ich mich sehr über die Wiederwahl im Konzern gefreut. Basis für die übergeordneten Gremien ist aber immer auch die Arbeit lokal. Wenn diese wiederspiegelt wird, ist das aber nie der Erfolg einer einzelnen Person. Betriebsrat ist ein Mannschaftssport!

**Konzernbetriebsratsvorsitzender - das Wort alleine strahlt viel Verantwortung aus. Können Sie uns etwas über Ihre Aufgabenbereiche erzählen?**

Basis ist das Montanmitbestimmungsgesetz (Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer in den Aufsichtsräten und Vorständen der Unternehmen der Metall erzeugenden Industrie | Anm. d. Red.). Grau ist alle Theorie. Wir Arbeitnehmervertreter\*innen bei Speira leben eher die Bündelung der Standorte und unseren Zusammenhalt. Eher so etwas wie eine Klammer.

**Ecken Sie manchmal mit Ihrer Ehrlichkeit an?**

Anecken gehört dazu. Mit gleicher Meinung kommt man nicht in den Dialog und Austausch. Nach vorne geht es nur, wenn auch das Gegenüber aus der Komfortzone heraus muss. Je weiter, umso besser ... Ich helfe also nur mit der Ehrlichkeit.

**In den ganzen Jahren gehen Sie die gesamten Aufgaben immer motiviert und optimistisch an. Woher holen Sie sich eigentlich den Drive für ihren Alltag?**

Aus der Unterstützung des Gremiums und der Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit. Privat aus der Zeit in der Natur - und mein „Drive“ trägt den Namen Kirsten.

**Wie schaut die aktuelle Gemengelage - nach den zurückliegenden, unruhigen Zeiten - im Grevenbroicher Werk aus?**

Das Fahrwasser ist immer noch sehr unruhig. Aktuell sind es gestörte Lieferketten, Energieversorgung und deren Bezahlbarkeit. Der Markt ist gut und unser Aluminium der Motor für den Wandel leichte Bewegung, erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft.

**Thema Strukturwandel und das dringende Umlegen vieler Hebel: Was wird Ihrer Meinung nach nötig sein, um unsere Region für den Strukturwandel zu rüsten?**

In der Transformation muss die Energiewende nach vorne; der Netzausbau, die Infrastruktur. Ohne Versorgungssicherheit und bezahlbare Ressourcen keine Arbeitsplätze; Raum für Innovation. Der Rhein-Kreis Neuss ist Energiezentrum und Aluminiumdreieck. Für die Zukunft braucht man Planungssicherheit und verlässliche Rahmenbedingungen.

**Letzte Frage: Was stellen Sie sich - in Bezug auf Ihr Amt und den Standort - persönlich für die Zukunft vor?**

Eine Standortfrage ist nie herausgelöst zu betrachten. Als erstes muss Deutschland ein Industriestandort bleiben. Unser Produkt wird gebraucht; ohne Aluminium keine Wende. Es muss weiterhin hier hergestellt werden können. Mit unserem Umweltschutz, mit unseren Tarifverträgen. Sauber und fair eben. Gute Arbeitsplätze für alle Bildungsschichten und gutes Geld, welches in der Region verdient - und noch wichtiger - ausgegeben wird. Persönlich sehe ich mich, aber auch jede Kollegin und jeden Kollegen, in der Verantwortung, hier Multiplikator und Thementreiber zu sein. Wir sind der Rhein-Kreis Neuss, wir sind Grevenbroich.

Peter Nobis



## BIENENHOTELS AUS DEN VARIUS WERKSTÄTTEN UNTERSTÜTZEN DEN NACHHALTIGKEITSGEDANKEN

Die Schreinerei der VARIUS Werkstätten hat ein neues, insektenfreundliches Produkt in ihr Portfolio aufgenommen und baut Bienenhotels in unterschiedlichen Größen. Die Idee ist gemeinsam mit der Nachhaltigkeitsabteilung der Korschenbroicher Paragon Customer Communications entstanden, die jetzt mehrere ‚Hotels‘ gekauft hat und sie in ganz Deutschland aufstellen werden. Eines wird in Zukunft sogar tschechische Insekten behausen.

„Unser Wunsch war es, ein nachhaltiges Projekt zu entwickeln, das sowohl ökologisch als auch sozial sinnvoll ist“, sagt Silvia Hees, Umweltkoordinatorin bei Paragon in Korschenbroich. „Wir haben dann nach Schreinereien im Umkreis recherchiert und sind auf die VARIUS Werkstätten der Lebenshilfe gestoßen. Eine Werkstatt für Menschen mit Behinderung, die für uns Insektenhotels bauen, war natürlich genau das, was zu unseren Vorstellungen passt. Ich habe dann einfach in der Schreinerei angerufen und nachgefragt.“ Gemeinsam wurden Größe und Design des Produkts geplant, entstanden ist ein etwa einen Meter hohes Holzhäuschen mit spitzem Dach und elf „Räumen“, die mit durchbohrten Holzblöcken oder Schilfröhren ausgestattet sind. Ein vorgesehtes Kaninchendrahtgestell verhindert, dass das Insektenhotel zu einem Vogelrestaurant wird.

Andreas Knickenberg, Leiter der Betriebsstätte Haupthaus, in der sich die Schreinerei befindet, war sofort begeistert von der Idee. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Produkten, die unsere Mitarbeiter mit Unterstützung durch unsere Schreiner anfertigen können. Die Bienenhotels eignen sich dafür super, die meisten Arbeitsschritte konnten nach kurzer Einarbeitung selbstständig von unseren Mitarbeitern mit Behinderung ausgeführt werden.“ Fünf der Behausungen für Bienen und Co hat die Paragon Customer Communications jetzt gekauft und die Projektverantwortlichen haben es sich nicht nehmen lassen, die Produkte selbst abzuholen. „Es hat uns interessiert zu sehen, wo die Bienenhotels gefertigt werden und ich muss sagen, hier ist wirklich eine tolle Atmosphäre

und man merkt, dass die Mitarbeiter Spaß an der Arbeit haben“, sagt Tomas Krohne, Umweltmanager bei Paragon, bei seinem Besuch in der Schreinerei. Die Paragon wird an jedem ihrer Standorte in Deutschland eines der Hotels aufstellen, neben Korschenbroich können sich bald Insekten in Magdeburg, Schwandorf und am Bodensee über die neue Brutstätte freuen. Auch am Sitz in Nýřany in der Tschechischen Republik steht künftig das Produkt aus den VARIUS Werkstätten. Tomas Krohne ist froh, dass sich Paragon für die Zusammenarbeit mit VARIUS entschieden hat. „Ich muss ehrlich sagen, ich habe schon viele Insektenhotels gesehen, aber qualitativ stechen diese hier wirklich hervor und man sieht, mit wieviel Herzblut daran gearbeitet wurde.“

Armin Multhaupt, Schreiner und Betreuer bei VARIUS weiß, mit wie viel Aufwand die Bienenhotels verbunden sind. „Eigentlich sind das nicht nur Bienenhotels, im Grunde sind das schon Bienen-Wellnesshotels“, sagt er und schmunzelt. Tatsächlich wurde bei der Konzeption der Insektenbehauungen vor allem darauf geachtet, dass die Tierchen sich wohlfühlen können. „Bienen brauchen Schlupflöcher, die zwischen 3 bis 8 Millimeter im Durchmesser groß sind, daran haben wir uns genau gehalten“, erklärt der Schreiner. Und besonders wichtig: Jedes einzelne Bohrloch, in das die Insekten - meist Wildbienen oder Wespen - ihre Eier ablegen, muss nach dem Bohren noch einmal geschliffen werden. Anja Schiffer, Mitarbeiterin bei VARIUS, die an den Hotels mitgearbeitet hat, erklärt, warum dieser Schritt so wichtig ist: „Sonst können die Tiere sich die Flügel brechen, das wollen wir ja nun wirklich nicht.“



Betreuer Armin Multhaupt erklärt Paragon-MA Stefan Bongartz und Tomas Krohne die Bauart des Bienenhotels. Links Mitarbeiterin Anja Schiffer, Foto: Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss e.V.

Wir bieten Ihnen Leckereien aus der Region sowie internationale Genüsse.

**Die Genussfaktor**  
Käse-Feinkost-Präsente

- ca. 100 Käsespezialitäten
- Wurst & Schinkenwaren
- Monschauer Senf
- Honig | Essig/Öl
- Fruchtaufstriche
- Wein | Prinz Obstbrände u.w.m.

Di. - Fr.: 9-18 Uhr | Sa.: 9-14 Uhr | Montags geschlossen

Andreas Lang | Marktplatz 12 | 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven  
info@diegenussfaktor.de | www.diegenussfaktor.de

Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.

BFD ODER FSJ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE  
[www.haus-st-stephanus.de](http://www.haus-st-stephanus.de)

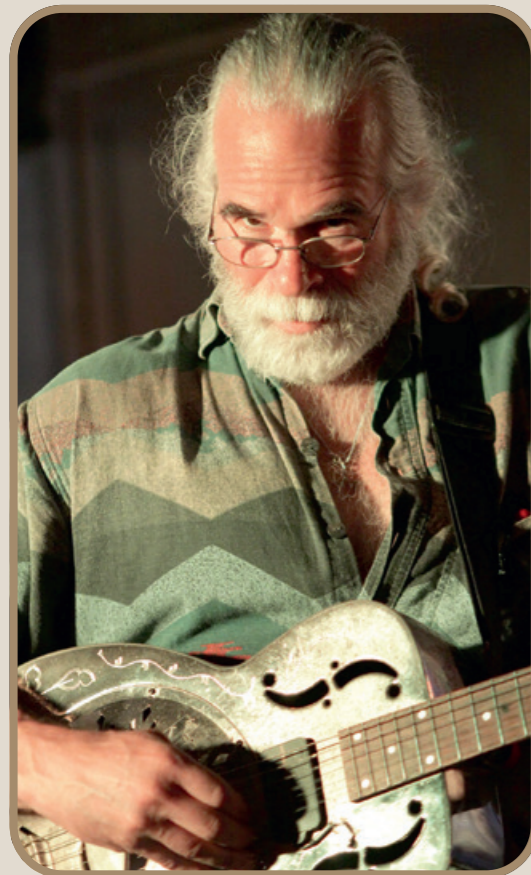
# 17. INT.

## „GOIN' TO MY HOMETOWN“

# BLUESROCK FESTIVAL



### BLUESROCK-FESTIVAL IM KULTURZENTRUM SINSTEDEN



Tom Shaka, Foto: Andreas Grab

Es geht wieder los! Nach coronabedingter Zwangspause startet das Kulturzentrum Sinsteden am 25. Juni mit dem 17. Blues-Rock Festival schwungvoll in die Bluessaison 2022. Den Festivalauftakt wird „Mr. Delta-Thunder“ Tom Shaka (USA/D) als Solo-Bluesman bestreiten, gefolgt von Nico Duportal (F) mit seiner Band „LOWLAND BROTHERS“ sowie der deutschen Blues-Rock Formation „Hot'n'Nasty“. Seien Sie dabei. Festivalbeginn ist um 19 Uhr, der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 14 Euro.

**TOM SHAKA:** Wenn es um authentischen und rauen Blues in der Tradition von Robert Johnson oder John Lee Hooker geht, ist Tom Shaka nach über 40 Jahren Bühnenpräsenz eine Institution. Der aus den USA stammende Bluesveteran mit sizilianischen Vorfahren lebt, singt und zelebriert den Blues in ganz besonderer Weise, was den unvergessenen David „Honeyboy“ Edwards zu der Bemerkung über Tom Shaka verleitete: „You don't only play it, you got the feeling!“. Tom Shaka ist hauptsächlich als Solokünstler unterwegs und seit Jahrzehnten ein gefragter Musiker auf vielen internationalen Club- und Festivalbühnen.

**NICO DUPORTAL** gilt in puncto Rhythm'n'Blues seit Jahren als Frankreichs Nr. 1 und hat sich insbesondere als genialer Mittelpunkt und treibende Kraft von „The Rhythm Dudes“ einen festen Platz in der europäischen Bluesszene gesichert. Geleitet von der Sehnsucht nach einer eigenständigen und weniger stark referenzierten Musik ist Nico Duportal mit seiner aktuellen Band „LOWLAND BROTHERS“ inzwischen zu einer Reise in neue musikalische Dimensionen aufgebrochen. Stilistisch beeinflusst von Bluesgiganten wie Lightnin' Hopkins, B.B. King oder Robert Lockwood schöpft Nico Duportal seine Inspiration aus den schwarzen Wurzeln des Rock 'n' Roll ebenso wie aus der angesagten afroamerikanischen Musik der 1950er mit dem frühen Rhythm 'n' Blues und Swing.



Lowland Brothers, Foto: Clément Vanleene

**Besetzung:** Nico Duportal (Git./LeadVoc.), Max Genouel (Bass/Voc.), Fabrice Bessouat (Drums), Hugo Deviers (Git./Voc./Perc.) und Damien Cornelis (Keys)

**HOT'N'NASTY** gehört zweifellos seit vielen Jahren zur ersten Liga der deutschen Blues- und Rockszene und braucht überdies auch den internationalen Vergleich nicht zu scheuen. Die Powerband um Gründungsmitglied Malte Triebisch wurde wiederholt als Support-Act bei Konzerten internationaler Blues- und Rockgrößen wie z.B. Wishbone Ash, Dr. Feelgood, Ana Popovic und Chris Farlowe verpflichtet. Hot'n'Nasty wurde 2020 mit dem German Blues Award in der Kategorie ‚Beste Band‘ ausgezeichnet und war zudem 2018 und 2019 Finalist bei der German Blues Challenge. Als Reaktion auf das im September 2021 erschienene Album ‚Burn‘ wurde Hot'n'Nasty von diversen Musik-Magazinen zu einer der besten deutschen Bluesrock-Bands gekürt.

**Besetzung:** Malte Triebisch (Git.), Robert Collins (Voc.), Dominique Ehlert (Drums) und Jacob Müller (Bass)



Weitere Infos gibt es unter:  
[www.kulturzentrum-sinsteden.de/blues-festival/](http://www.kulturzentrum-sinsteden.de/blues-festival/)



Hot 'N' Nasty, Foto: Volker Beushausen



**K**ennen Sie das? Dinge, die im Alltag grundsätzlich schief laufen und die Sie an sich selbst zweifeln lassen oder Sie zum Haare raufen bringen? Oder bekommen Sie die kleinen „Milchkapseln“, die man auswärts zum Kaffee bekommt, unfallfrei auf? Ich in 9 von 10 Fällen nicht. Milch kann aber noch mehr; auch die kleinen Plastikverschlüsse auf 1l-Milchpackungen – extra mit einer Lasche versehen – bekomme ich jedenfalls sehr selten so von dem Behältnis gelöst, ohne eine mehr oder minder große Sauerei anzurichten. Geht es nur mir so? In solchen Momenten komme ich wirklich ans Grübeln; Menschen können heutzutage locker flockig ins All fliegen oder aus ihrem zu Hause ein „smarhome“ machen. Damit man auch vom Urlaubsdomizil aus Jalousien oder Lampen steuern kann. Es gibt wirklich viele einschneidende Erfindungen; bald werden Autos autonom fahren. Wie kann es dann sein, dass es nicht auch Beipackzettel von Medikamenten gibt, die sich anstandslos nach dem Lesen auf die anfängliche Größe falten lassen? Ähnlich verhält es sich mit Zelten oder Schlafsäcken; einmal in Gebrauch gewesen, scheint es unmöglich, sie wieder in

ihre Hülle zu bekommen. Ein anderes Highlight im Alltag: Paketband. Wie lange brauchen SIE, um da den Anfang zu finden, oder, wenn gefunden, gut abzulösen? Genau wie Frischhaltefolie; die klebt gerne überall. Nur nicht da, wo sie soll. Toll fände ich auch endlich mal, wenn jemand Spannbettlaken so konzipiert, dass sie sich falten lassen. Kann doch nicht so schwer sein! Manchmal fühle ich mich in solchen Situationen wie bei der „Versteckten Kamera“. Und dann sitzt der jeweilige „Erfinder“ irgendwo und lacht sich kaputt beim Beobachten regelrecht verzweifelter Mitmenschen. Geht doch gar nicht anders. Wenn wir schon dabei sind: Freuen würde ich mich auch über Gartenschläuche, die sich problemlos wieder auf ihre Halterung aufwickeln lassen. Oder über Briefwahlunterlagen, die in den Umschlag passen.

Zum Glück gibt es aber auch Erfindungen, die einfach aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sind und wo garantiert nichts schief geht. Ich denke da an post-it's, Büroklammern oder Heftzwecken. Genauso wie Kugelschreiber, Pfannenwender, Eierpicker, Haarklammern oder Einkaufswagenchips. Und ohne Klett- oder Reißverschlüsse wären wir auch ärmer dran.

Vielleicht widmet sich ja eines Tages mal ein junger Tüftler bei „Jugend forscht“ der Optimierung manch einer bereits erfundenen „Alltags-Stolperfalle“. Das wäre doch mal ein Extra-Preisgeld wert. Meinen Segen hätte er oder sie jedenfalls!

**Bleiben Sie zuversichtlich!**  
**Ihre Anja Naumann**

# „SICHTACHSEKUNST 2022 GREVENBROICH - DIE ERDE HEILEN“: KÜNSTLER\*INNEN AUS GREVENBROICH UND UMGEBUNG STELLEN AUS

„SichtAchseKunst 2022 Grevenbroich – Die Erde heilen“ – so lautet der Titel einer Ausstellung, die noch bis zum 31. Juli im Museum Villa Erckens in Grevenbroich zu sehen ist. Initiator ist der Kunstverein Grevenbroich; unter Leitung des Vorsitzenden Hans-Joachim Onkelbach wurden Künstler\*innen aus Grevenbroich und Umgebung aufgefordert, ein Werk zum Stichwort „Die Erde heilen“ einzureichen. 77 Rückmeldungen gab es, die die Besucher im Museum nun in Augenschein nehmen können.



lerischen Schaffenskraft Kunstschaffender aus GV und Umge-  
hung. Gemälde, Fotografien und Objekte sind dort ebenso ver-  
treten wie Skulpturen. „Die Künstler\*innen haben das Thema  
auf beeindruckende Weise und sehr niveauvoll aus ganz ver-  
schiedenen Blickwinkeln visualisiert und bearbeitet“, erklärt  
Onkelbach.

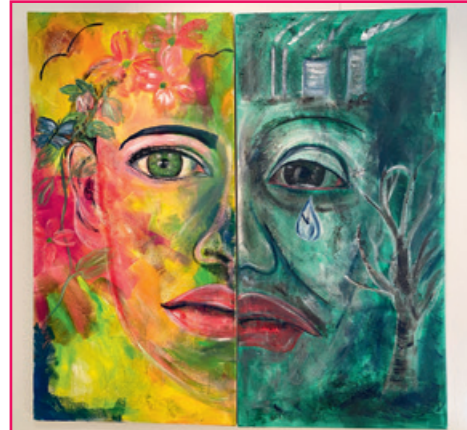
Er sei außerdem überwältigt gewesen von der enormen  
Resonanz: „77 Arbeiten – das kann sich wirklich sehen lassen.“  
Als man sich entschlossen habe, die Ausstellung in diesem  
Jahr nachzuholen, hätten sich sofort alle Kunstschaffenden  
einverstanden erklärt, ihre damals eingereichten Arbeiten er-  
neut zur Verfügung zu stellen. Alle seien sofort mit Begeiste-  
rung und Engagement dabei gewesen.

Die Ausstellung sei ein schöner Beweis für die Lebendigkeit  
und Vielfalt der Menschen in Grevenbroich und Umgebung, so  
Berthold Hengstermann, Kurator der Exposition. „Und genau  
das wollen wir mit der SichtAchseKunst zeigen.“ Vor allem in  
Zeiten, in denen eine Pandemie und der Krieg in der Ukraine  
die vorherrschenden Themen seien, sei es dem Kunstverein  
ein besonderes Anliegen gewesen, ein optimistisches Signal  
zu setzen, so Hengstermann.

Anja Naumann

Fotos: Berthold Hengstermann/Anja Naumann

„Geplant war die Ausstellung bereits für 2020, zum 25. Jubi-  
läum der Landesgartenschau“, so Onkelbach. Wegen der Co-  
rona-Pandemie musste sie immer wieder verschoben wer-  
den. „Umso mehr freuen wir uns, dass die Werke nun gezeigt  
werden können.“ Das damalige Motto der Landesgartenschau  
lautete „Die Erde heilen“; „und das ist ja heute noch sehr viel  
aktueller als 1995; deswegen lag es nah, es aufzugreifen“.  
Zu sehen ist ein großes Spektrum der kreativen und künst-



Zu sehen ist die Ausstellung  
im Museum Villa Erckens  
zu folgenden Zeiten:

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr  
Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr



# Sicher wie Fallschirmspringen. Vom 1-Meter-Brett. Mit Schwimmflügeln.

## Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell,  
transparent und flexibel. Bequem online oder mit  
Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer  
mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter  
[sparkasse-neuss.de/privatkredit](https://sparkasse-neuss.de/privatkredit)



Sparkasse  
Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.

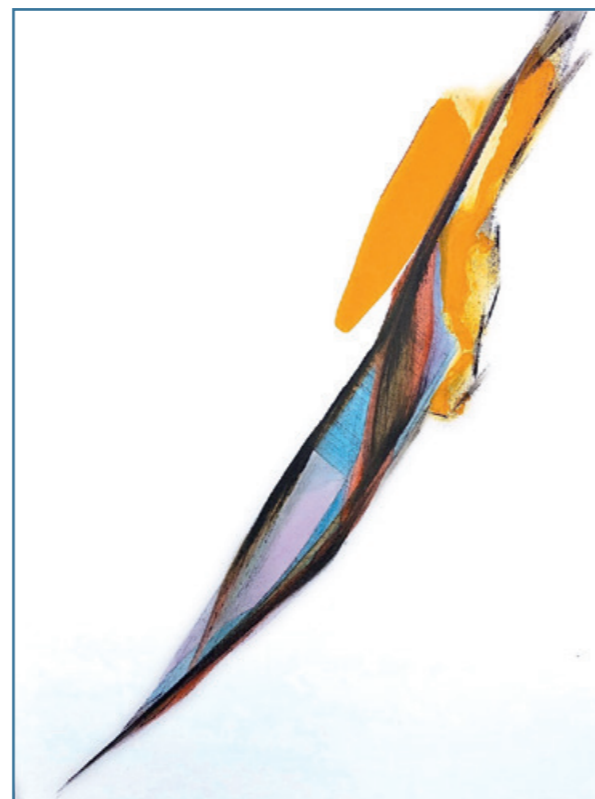


Der Künstler Stefan Fredebeul, Foto: Kai Stefes

In der bisher dritten Ausstellung in der Galerie „E1 Schaufenster“ geben die Grevenbroicher Künstler erstmals einem „Gastkünstler“ den Raum, seine Arbeiten zu präsentieren.

Am 3. Juni 2022 um 19 Uhr zeigt Stefan Fredebeul seine Werke unter dem Titel „Schwerer Leichtsin.“

Wie der Titel bereits vermuten lässt, geht es in den Arbeiten des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers um die Auseinandersetzung mit der Gegensätzlichkeit. Seine Bilder sind abstrakt, lassen den Betrachter aber immer Gegenständliches entdecken. Fließende Pinselbewegungen aber mit harten Kanten, stählern wirkende „Farbgeometrien“ hängen mit Leichtigkeit in der Luft. Weiche „Objekte“ haben spitze Kanten. Im Widerspruch wird Sinnlichkeit unmittelbar erfahrbar. Er macht das Erleben, er löst es aber auch immer auf. Dies alles gleichzeitig. „Diesen kurzen Moment der Parallelität von Unvereinbarem plakativ festzuhalten, ist mein Antrieb und macht bei Gelingen echt gute Laune“ erklärt der Künstler. Er selbst betitelt dies als: „Der Dialog des Unsagbaren.“



„Feather“ by Stefan Fredebeul

Schon seine Magisterarbeit über Thomas Bernhard deutete mit dem Titel: „Das Inhaltlose als Bedeutendes“ die Anfänge dieser Ausrichtung des Denkens und Malens an. Ein Motto, das vielleicht über allem stehen könnte – und bei aller Ernsthaftigkeit auch belächelt werden darf. Fredebeul beginnt sein künstlerisches Schaffen in Bonn mit Comics, Karikaturen und Zeichnungen und hat erste Ausstellungen mit Collagen und Acrylbildern im Köln/Bonner Raum. Der heute in Grevenbroich wohnende Künstler lebte und arbeitete lange in Berlin. Ab Anfang der 2000er Jahre erhält er als Creative Director viele internationale Auszeichnungen. Unter anderem den London International Award (LIA), den Design & Art Direction Award (D&AD) ebenfalls in London, den Mobius Award (Los Angeles) und Auszeichnungen beim Art Directors Club (ADC) Deutschland.

**SCHWERER  
LEICHTSINN**



**03.06.2022**  
ERÖFFNUNG 19.00 UHR  
E1 SCHAUFENSTER

### Stefan Fredebeul – „Schwerer Leichtsin.“

E1 Schaufenster,  
Auf der Schanze 40,  
41515 Grevenbroich

Eröffnung: 3. Juni 2022, 19 Uhr  
oder Terminvereinbarung unter: stefan.fredebeul@yahoo.com  
Die Ausstellung geht bis zum 30. Juni 2022.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Vorgaben der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung statt.

## Alleestraße in Jüchen



### Unser neues Projekt in Jüchen!

Auf der Alleestraße planen wir je fünf Eigentumswohnungen in zwei Mehrfamilienhäusern. Neben einer zentralen aber zugleich ruhigen Wohnlage bieten alle Wohnungen gehobenen Standard: Bei Wohnflächen zwischen 62m<sup>2</sup> und 119m<sup>2</sup> statten wir alle Wohnungen mit attraktiven Balkonen und Terrassen aus, mit Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage, einer barrierefreien Erschließung sowie einer Photovoltaikanlage und einem Personenaufzug bis ins Penthouse.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**021 81 .4747**

**PICK**  
PROJEKT  
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!



## KULTURPROGRAMM-ÜBERSICHT JUNI 2022 | MEDIO.RHEIN.ERFT IN BERGHEIM

Na, mal wieder Lust auf eine tolle Veranstaltung? Dann sollten Sie sich mal die folgenden Termine für den Monat Juni 2022 anschauen. da ist sicher auf etwas für Sie dabei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

**MITTWOCH, 8. JUNI 2022**  
20 UHR

### Jürgen B. Hausmann

*Jung, wat biste groß jeworden! - Das Jubiläumsprogramm*

Genre: Kabarett | Veranstaltungsort: MEDIO.RHEIN.ERFT  
**Kurzinfo:** Seit über 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von vor der Haustür“. Das möchte der Kabarettist natürlich auch mit dem Publikum feiern – mit seinem Jubiläumsprogramm „Jung, wat biste groß jeworden!“.

#### Eintritt:

VVK: 35,45 Euro

AK: 37 Euro

#### Veranstalter:

Meyer-Konzerte

Foto: Guido Schröder



**FREITAG, 10. JUNI 2022**  
20 UHR

### Rock It! Party

*Rock, Soul, Fusion und mehr*

Genre: Party | Veranstaltungsort: MEDIO.RHEIN.ERFT  
**Kurzinfo:** Die Rock It! Party im Medio geht in die nächste Runde! Die DJs Olaf und Schobbe legen wieder progressive Hits aus den 70ern bis 90ern auf, ergänzen diese mit neuen Grooves und laden zum „Abrocken wie damals“ ein! Gespielt werden unter anderem Hits von Led Zeppelin, Simple Minds, INXS, Deep Purple, Jethro Tull, NDW, Birth Control, Rol-ling Stones, AC/DC, Seeed, Supertramp, Bob Marley, Iggy Pop, Bon Jovi, Shaggy, The Police, u.v.m. Der Veranstalter verspricht: „Garantiert frei von Schlager und Ballermann!“

#### Eintritt:

VVK: 10 Euro

AK: 12 Euro

#### Veranstalterin:

BM.CULTURA

Foto: Todde Kemmerich



**DIENSTAG, 14. JUNI 2022**  
+ **MITTWOCH, 15. JUNI 2022** | JE 19 UHR

### Das JUGEND.THEATER im MEDIO zeigt: *The Breakfast Club*

Genre: Theater | Veranstaltungsort: MEDIO.RHEIN.ERFT  
**Kurzinfo:** Am 14. und 15. Juni präsentiert das JUGEND.THEATER im Medio sein Stück „The Breakfast Club“. Sechs Jugendliche aus sehr unterschiedlichen sozialen Schichten werden wegen verschiedener Delikte zum Nachsitzen in einer fiktiven amerikanischen Highschool verdonnert. Es entwickelt sich in dem begrenzten Raum eines Klassenzimmers ein Kammerstück, in dem aus anfänglicher Distanz zueinander vielleicht sogar Freundschaften werden.

#### Eintritt:

VVK: 10 Euro,

ermäßigt: 5 Euro

AK: 12 Euro,

ermäßigt: 6 Euro

#### Veranstalterin:

BM.CULTURA

Foto: Axel Gehring



**SONNTAG, 19. JUNI 2022**  
19 UHR

### Mozart in Böhmen

*Volkschor Bergheim - Galakonzert*

Genre: Klassik | Veranstaltungsort: MEDIO.RHEIN.ERFT  
**Kurzinfo:** Das Galakonzert des Volkschors Bergheim widmet sich ganz dem Thema ‚Mozart in Böhmen‘ und verwandelt die Bühne des Medio in einen fürstlichen Konzertsaal. Bekannte Melodien, Arien, Chorwerke und virtuose Kammermusik von W.A. Mozart, Antonin Dvorak, Sergei Rachmaninoff, Michail Glinka, Pyotr Ilych Tchaikovsky kommen zur Aufführung.

#### Eintritt:

VVK ab 16,80 Euro,

ermäßigt ab 8,40 Euro

AK ab 19 Euro,

ermäßigt ab 9,50 Euro

#### Veranstalter:

BM.CULTURA

in Kooperation mit dem Volkschor Bergheim

Foto: Adobe Stock



## GRETA. DER MARKT DER SCHÖNEN DINGE IST ZURÜCK

Um es mit Claudio Ghins Worten zu sagen:

*Geliebte Paradiesvögel und Einhörner, Friedenstauben und Traumtänzer, Regenbogenkinder und Sternenwichte. Und geliebte Zuckerwaffelbäcker, Herzblutspender, Farblecksverteiler, Weltverschönerer und Sockenschussprinz:essinnen:*

Da ist immer ein Platz für euch in unserem Herzen. Höchste Zeit, dass wir ihn wieder mit allen teilen. An einem Ort in dieser Stadt, der alle zum Leuchten bringt: voll mit Liebe und Farbe, Vielfalt und Mut. Denn wenn wir zusammenhalten, wird zwar nicht automatisch alles gut. Aber vieles wird Greta.

Nach zwei Jahren Zwangspause kehrt Greta zurück auf den Schillerplatz und seine angrenzenden Straßen. Circa 140 Aussteller aus ganz Deutschland und den Niederlanden erwarten euch mit einer bunten Mischung aus Streetwear, Illustration, Accessoires, Naturkosmetik, Wohn-Accessoires, Köstlichkeiten und vielem mehr. Natürlich wird Greta wieder abgerundet mit einer bunten Deko aus Müll (ja, ihr habt richtig gelesen), einem feinem Kinderprogramm und tollem Essen. An der alten Tanke & dem Schillerplatz könnt ihr schlemmen oder einfach chillen.

Im Wenderhammer der Sittardstraße findet ihr die gesamte Kinderbespaßung. Dort wird vorgelesen oder kann gebastelt werden, was das Zeug hält - z.B. mit „Einhornpipi“. Währenddessen können die Großen entweder beim Stand der Niederrheinischen Sinfoniker abschalten oder Yoga machen. Auf den umliegenden Straßen machen sich die Aussteller\*innen breit. Natürlich macht Greta die Welt wie immer bunter, deshalb heißt das Thema dieses Jahr auch Greta alias Regina Regenbogen. Freut euch also auf viele neue Aussteller, eine Farbexplosion an Deko, gutes Essen und eine entspannte Stimmung.

Neue Aussteller sind z.B. komplett plastikfreie Seifenblasen von Einhornpipi, nachhaltig gebaute Kaugummiautomaten von Gruin.Design, köstliches Granola von Guru Granola, Basketball-Kappen aus Holz von Rootpecker, verrücktes Porzellan von Krummeluses, frittierte Burger von Tiger Frygers.



#### DIE FAKTEN:

**Wann:** Sonntag, 12. Juni 2022

**Wie lange:** 11 bis 20 Uhr

**Wo:** Schillerplatz, Alte Tanke bis hin zum Wenderhammer im Gründerzeitviertel von Mönchengladbach

**Was:** 130 Aussteller, die traumhafte Dinge aus Liebe und Herzblut machen

**Was gibts Neues:** mehr als 50 Aussteller

**Seit wann:** Greta gibt's seit 2009 - ihren Bruder Claus seit 2008

**Wie:** am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Rad oder zu Fuß

**Warum:** weil das Parken mitten in der Stadt nicht so einfach ist, deshalb parkt am besten im Parkhaus hinterm Bahnhof

Die Infos reichen euch nicht aus? Dann schaut gerne mal bei [www.meine-greta.de](http://www.meine-greta.de) vorbei.

## „MOMENTE“ - FOTOAUSSTELLUNG DES KAARSTER FOTOTREFFS IM KLOSTER LANGWADEN



Foto: Kaarster Fototreff

Exkursionen oder als sehenswerte Dokumente von Reisen entstanden sind. Alle ausgestellten Fotos können käuflich erworben werden.



Die Ausstellung ist bis zum 3. Juli 2022 täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Es gibt ebenfalls einen Flyer zur Ausstellung, der an frequentierten Orten in der Umgebung ausgelegt wird. Diesen kann man auch digital auf der Internetseite des Kaarster Fototreffs im Bereich Informationen herunterladen: [www.kaarsterfototreff.piwigo.com](http://www.kaarsterfototreff.piwigo.com).

Die Mitglieder des Kaarster Fototreffs treffen sich monatlich im Gebäude der VHS Kaarst-Korschenbroich, gehen gemeinsam auf Fotoexkursionen. Die Teilnahme am Fototreff steht für weitere Interessierte immer offen. Weitere Information zur Gruppe über Jörgen Klein, **Telefon 02182-50696**.

**TICKETS** (wenn bei der VA nicht anders vermerkt): **TICKET.SHOP im MEDIO**, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter 02405/40860 und auf [medio-rhein-erft.de](http://medio-rhein-erft.de) (auch per [print@home](mailto:print@home)). **TICKETS Gleis11** (wenn bei der VA nicht anders vermerkt): VVK im Gleis11 (Öffnungszeiten: Mo.+ Do. 16-18 Uhr; Di.+ Fr. 10-12 Uhr) und auf: [www.veranstaltungen-bergheim.de](http://www.veranstaltungen-bergheim.de) ([print@home](mailto:print@home))

# VERSANDHALLE, STADTBÜCHEREI UND VILLA ERCKENS LADEN EIN DAS SOMMER-KULTUR-PROGRAMM JUNI 2022

Ein buntes Programm wartet im Juni auf Kinder und Erwachsene. Lassen Sie sich diese Events nicht entgehen. Alle Veranstaltungen der kommenden Monate (bis einschließlich Juli 2022) finden Sie auch auf: [www.stattblatt.de](http://www.stattblatt.de).

## PROGRAMM STADTBÜCHEREI | DO. 2. JUNI 2022, 18 UHR

### LeseLust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen.

Stadtbücherei – Stadtparkinsel

Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

Weitere Infos unter 02181/608-644 oder [stadtbuecherei@grevenbroich.de](mailto:stadtbuecherei@grevenbroich.de)

## KINDERKULTURBÜHNE | MI. 6. JUNI 2022, 15 UHR

### Kasper und Struppi

Kaspers Hund, Struppi, ist traurig. Er macht irgendwie immer alles falsch! Er kann nicht richtig bellen und eine große Hilfe bei der Hausarbeit ist er auch nicht. Ob die Kinder ihm helfen können? Für kleine Hundefreunde ab 3 Jahren.

Villa Erckens – Museum der Niederrheinischen Seele

Eintritt: 6 Euro

Info: 02181/608-656 oder

[kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de)

## KULTUR UNTERWEGS | DO. 7. JUNI 2022, 18 UHR

### Festabendtour „Kunstgeschichten von Anatol bis Zuccalmaglio“

Im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion von ADFC, Geschichtsverein und Kulturverwaltung werden zahlreiche Kunstwerke im öffentlichen Raum mit dem Rad abgefahren.

Stefan Pelzer-Florack berichtet hierbei über Wissenswertes zu den Objekten und KünstlerInnen.

Dauer: 2 Stunden

Treffpunkt: Villa Erckens, ohne Gebühr

Anmeldung erforderlich bei Dieter Okfen, Tel. 02181/499436,

Mail: [dieter.rockfan@gmx.de](mailto:dieter.rockfan@gmx.de)

## TIM – THEATER IM MUSEUM | DO. 9. JUNI 2022, 20 UHR

### „Das Mädchen auf dem Eisfeld“

Präsentiert vom rheinischen Landestheater Neuss

Die französische Schauspielerin Adélaïde Bon wird mit neun Jahren von einem Fremden missbraucht. Danach ist sie eine Andere, die trotz Verdrängung des Geschehenen in ihrem Leben immer wieder ins Schlingern gerät und erst nach und nach die Quelle ihres Traumas aufdeckt. Mit großer Furchtlosigkeit, Kraft und bildhafter Poesie erzählt Adélaïde Bon von der zerstörerischen Gewalt sexuellen Missbrauchs und davon, wie sie sich ihr Leben zurückerobert.

Im Monat des internationalen Frauentages widmen wir uns in dieser Lesung einem Roman, der die Bedeutung eines missbräuchlichen Vergehens

**BREUER GREVENBROICH**  
Poststraße 96 - 100 - 41516 Grevenbroich - Telefon 02181 29777  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr & Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
[www.ktm-breuer.de](http://www.ktm-breuer.de) [www.auto-breuer.de](http://www.auto-breuer.de)



nachvollzieht und dabei den Kampf gegen die Täter als heilsamen Faktor in den Fokus rückt.

Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens

Einzelkarten: 12 Euro (Schüler/Studenten: 6 Euro)

Ticketportal: [stadt-grevenbroich.reservix.de](http://stadt-grevenbroich.reservix.de)

oder an der Museumskasse zu den Öffnungszeiten

Info: 02181/608-654 oder [kultur@grevenbroich.de](mailto:kultur@grevenbroich.de)

## LIEDERABEND | DI. 14. JUNI 2022, 19.30 UHR

### Sommernachtstraum

Die Liederabend-Reihe des Theaters Mönchengladbach/Krefeld on tour.

„Von Königstöchtern, Zwergen, Geistern und Hexen“

Mit dem Aufkommen der musikalischen Romantik erlebten die Vertonungen klassischer Balladen-Stoffe eine wahre Blütezeit. Allen gemein ist, dass sie in der Regel nicht gut ausgehen, und mit ihrem Schauer bis heute unter die Haut gehen. Michael Preiser, Robin Grunwald und Rafael Bruck präsentieren Werke von Franz Schubert, Carl Loewe, Robert Schumann, Johannes Brahms u.a.

Von und mit Michael Preiser

Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele

Eintritt: 13,50 Euro/ermäßigt 9,50 Euro

Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de), oder 02166/6151-100 (Mönchengladbach)

oder Museumskasse Villa Erckens

## START SOMMERLESECLUB 2022 | DI. 21. JUNI 2022, 10 UHR

### Bald sind Sommerferien,

dann ist SommerLeseClub Zeit in der Stadtbücherei.

Ob alleine oder im Team mit Freunden oder Familie – teilnehmen und auf Stempeljagd gehen kann jeder. Bis zu fünf Medien können ausgeliehen werden.

Stempel gibt es für gelesene Bücher, gehörte Hörbücher oder für die Teilnahme an den Veranstaltungen. Es warten Geld- und Sachpreise auf die Gewinner, z. B. für das schönste Logbuch oder für den kreativsten Teamnamen. Unsere SLC-Veranstaltungen: Hol mehr aus deinem Handy raus, Spannendes Wissen über Bienen, Bilderbuchkino, Liederwerkstatt mit Stefan Stohhut. Abschlussparty am 19.08.22

Die Teilnahme am SLC ist kostenlos.

Infos: 02181/608644 oder [www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de)

## AUSSTELLUNG IN DER VERSANDHALLE

26. JUNI BIS 16. JULI 2022 (ERÖFFNUNG: SO. 26.06, 12 UHR)

### „Blumen im Kopf“

Ransome Stanley, Johannes Herrmann, Barbara Petzold

Versandhalle, Stadtparkinsel

Öffnungszeiten: 2., 3., 9., 10. Juli, 12 bis 17 Uhr oder nach Absprache:

0152/34193884

Info: 02181/608-653

## MUSIKTHERAPIE | DI. 28. JUNI 2022, 15 UHR

### Sing-Veranstaltung mit Carmen

Die Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss veranstaltet mit der Musiktherapeutin Carmen Schröder-Meißner einen Singnachmittag für kognitiv eingeschränkte Menschen.

Villa Erckens, Museum der Niederrheinischen Seele

Eintritt frei

Info: 02131/222110, Sandra Menge; RKN

## SOMMER, SONNE, SONNENSCHUTZ



Die Tage werden länger, die Nächte kürzer. Der Sommer naht - und mit ihm das Risiko für Sonnenbrand. Sonnenschutz sollte Ihr täglicher Begleiter sein. Und das nicht nur im Sommer.

Die Sonne sendet elektromagnetische Strahlen auf die Erde. Hier wird allgemein zwischen Röntgenstrahlen, UV-Strahlen (das sichtbare Licht), Infrarot-Strahlen und Radiowellen unterschieden. Sonnenstrahlen können sowohl nützlich als auch sehr schädlich für die Haut sein. UVA-Strahlen beispielsweise dringen tief in die Lederhaut ein und sorgen dafür, dass die Kollagenfasern zerstört werden. Dies hat zur Folge, dass die Elastizität der Haut abnimmt und sie vorzeitig altert. UVB-Strahlen dagegen können zu Zell- und DNS-Schäden führen. Und die möglicherweise zu Hautkrebs. Infrarot-A-Strahlen verursachen übrigens ähnliche Schäden wie die UV-Strahlen. Es ist wichtig, 365 Tage im Jahr einen guten UV-Schutz zu tragen, um die genannten Folgen zu vermeiden.

## Die drei wichtigsten Aspekte für die richtige Sonnenpflege:

- 1) Eine effiziente Pflege sollte sowohl vor UVA- als auch vor UVB-Strahlen schützen. Ein Lichtschutzfaktor (kurz: LSF) von mindestens 30 ist empfehlenswert. Momentan gibt es noch keine bekannten Filtersubstanzen gegen Infrarot-A-Strahlen, welche direkt auf der Hautoberfläche wirken. Jedoch gibt es eine Studie aus dem Jahr 2015, die aufzeigt, dass Sonnenpflege, welche ausgewählte Vitamine und Flavonoide beinhalten, diese teilweise abfangen können.
- 2) Die Menge ist ausschlaggebend. Um den angegebenen LSF auf der Verpackung zu erreichen, braucht es 2 mg pro cm<sup>2</sup> Haut. Für das Gesicht wäre es circa ein halber Teelöffel. Um die genaue, individuelle Menge zu ermitteln, sollte man das eigene Gesicht abmessen.
- 3) Zu guter Letzt spielt auch das Auftragen selbst eine maßgebliche Rolle für die Wirksamkeit der Sonnenpflege. Tragen Sie die Pflege mindestens 15 Minuten vor dem Verlassen des Hauses auf. So kann sie schön in die Haut einziehen und effektiv wirken.

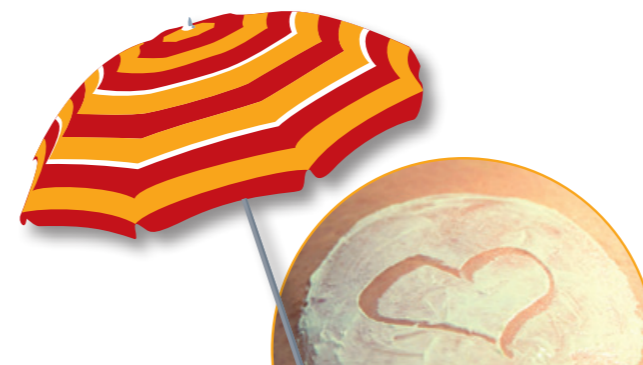
Wir gehen bald für Sie an den Start: Über unseren Unternehmensauftritt (Social Media und Homepage) erhalten Sie in Kürze viele weitere Tipps und Tricks zur perfekten Pflege für Gesicht und Körper. Und natürlich auch die richtigen Produkte. Seien Sie gespannt!

## nbs essentials GmbH (GmbH i.G.)

D-41515 Grevenbroich

Schon jetzt via Instagram: [mariananbs](https://www.instagram.com/mariananbs)

Coming soon: [www.nbs-essentials.com](http://www.nbs-essentials.com)



## Premium-Gartenmöbel auf über 500 qm



... und die passenden Grills haben wir auch



Von-Goldammer-Straße 31 • 41515 Grevenbroich  
Tel.: 021 81 / 23 99-0 • Fax: 021 81 / 23 99-29

[www.gartenfachmarkt-wassenberg.de](http://www.gartenfachmarkt-wassenberg.de)



Unser Service macht  
den Unterschied.

Kfz-Service  
für alle  
Marken

point S  
Kein Stress mit point S!

**KOSSE**  
Ihr Kfz Meisterbetrieb  
Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich  
Tel.: 021 81 - 47 57 750 | [grevenbroich@points-west.de](mailto:grevenbroich@points-west.de)



Im Kultus wartet ein tolles Sommerferien-Projekt auf alle Interessierten. (Foto: Café Kultus + Deckcraft)

## „Bretter, die die Welt bedeuten“: Longboard-Bau-Projekt im Café Kultus

Das ist doch mal ein cooles Sommer-Ferienprojekt im Café Kultus. In den diesjährigen Sommerferien dreht sich alles um die „Bretter, die die Welt bedeuten“ - selbstgebaute und individuell gestaltete Longboards.

Mit der mobilen Longboard-Manufaktur wird die Leidenschaft für die Langbretter in Workshops mit Longboard-Fans ab 12 Jahren geteilt. Entstanden in Teamarbeit und unter professioneller Anleitung durch das Team von „Deckcraft“ können es die Bretter der Marke „Eigenbau“ (auch Decks genannt) qualitativ jederzeit mit einem teuren Longboard aus dem Skateshop aufnehmen. Die sechstägigen Workshops richten sich nicht nur an eingefleischte Brettssport-Begeisterte. Auch Anfängerinnen und Anfänger können beim Bau und der Gestaltung des eigenen Longboards Selbstwirksamkeit erfahren und die eigenen Potentiale entfalten. Das Projekt „Longboards- Bretter, die die Welt bedeuten“ richtet sich an jungen Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren und wurde vom Diplom-Designer Christian Dünow sowie dem Schreiner-Gesellen Eik Essers unter der Marke „Deckcraft“ konzeptionell entwickelt. Das Team wird die Jugendlichen beim Bau ihrer Longboards anleiten und bei allen Schritten, bis hin zum individuellen Design, begleiten. Das Projekt ist ein Outdoor-Projekt und wird draußen vom Montag (11. Juli 2022) bis Samstag (16. Juli 2022) mit maximal zehn Jugendlichen im Pfarrhof der Gemeinde St. Peter und Paul durchgeführt. Gefördert wird das Projekt mit Mitteln der Initiative „Aufholen nach Corona“ durch das Land NRW sowie der Abteilung Jugendseelsorge des Erzbistums Köln. Weitere Infos und die Anmeldung via E-Mail: [stefan.wehlings@kja-duesseldorf.de](mailto:stefan.wehlings@kja-duesseldorf.de)



Beliebter Investitionsstandort: Der Rhein-Kreis Neuss verzeichnete im letzten Jahr 16 ausländische Direktinvestitionen, sogenannte Foreign Direct Investments (FDIs). (Foto: Gettyimages)

## Rhein-Kreis Neuss bleibt beliebter Investitionsstandort

Mit 16 Direktinvestitionen ausländischer Unternehmen war der Rhein-Kreis Neuss auch im vergangenen Jahr ein bevorzugter Investitionsstandort. Dies haben die Kreiswirtschaftsförderung und die Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Global Business beim Abgleich der Ergebnisse für 2021 festgestellt. Trotz anhaltender Einschränkungen aufgrund der Pandemie zog es 16 sogenannte Foreign Direct Investments (FDIs) im Vorjahr in den Rhein-Kreis Neuss, darunter drei Erweiterungen und 13 neue Ansiedlungen. Sieben Investitionen flossen nach Neuss, drei nach Korschenbroich, je zwei nach Grevenbroich und Meerbusch und jeweils eine nach Dormagen und Kaarst.

Die Investitionssumme aller im Kreis investierten ausländischen Unternehmen des letzten Jahres beträgt knapp 22 Millionen Euro. „Unternehmer und Bürger profitieren gleichermaßen von der international ausgerichteten Wirtschaft im Rhein-Kreis Neuss. Durch die im letzten Jahr getätigten Investitionen von außen entstehen potenziell mehr als 200 Arbeitskräfte bei uns“, freut sich Kreisdirektor und Kreiswirtschaftsdezernent Dirk Brügge. Dies sei ein Beleg für die Robustheit der hiesigen Wirtschaft und die anhaltende Attraktivität des Rhein-Kreises Neuss als internationaler Standort.

An der Spitze der Direktinvestitionen stehen für das Jahr 2021 die Niederlande und erneut China mit je drei Investitionen. „Die restlichen Herkunftsländer sind im Vergleich zum Vorjahr breit gestreut, ebenso wie die Investitionsvorhaben selbst, die unter anderem von einem Metallverarbeitungskonzern über ein Recyclingunternehmen und Konsumgüterherstellern bis hin zu einem Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen reichen“, berichtet Robert Abts, Leiter der Wirtschaftsförderung. Hinter den Niederlanden und China teilen sich die Türkei und Großbritannien Platz zwei. Es folgen auf Platz 3 mit je einem Foreign Direct Investment die Länder Norwegen, Australien, Dänemark, Japan, Canada und Polen.

Schwerpunkte der Investitionen waren 2021 Projekte in den Branchen Marketing/Vertrieb, produzierendes Gewerbe, Logistik/Transport, Einzelhandel, Dienstleistung, Recycling, Bau sowie die Erweiterung eines Hauptsitzes.



Erfolgreich gelang die Umstellung auf das Einsatzleitsystem Cobra 4 in der Kreisleitstelle am Hammfelddamm in Neuss. (Foto: Rhein-Kreis Neuss)

## Neues Einsatzleitsystem für die Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss

Die Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss, in der jährlich rund 300.000 Notrufe über die Nummer 112 eingehen, arbeitet jetzt mit dem Einsatzleitsystem Cobra 4. Marcus Mertens, Leiter des Amtes für Sicherheit und Ordnung des Rhein-Kreises Neuss, zeigt sich zufrieden mit der Umstellung, die dank guter Planung und Vorbereitung hervorragend funktioniert hat. „Damit sind wir fit für die Zukunft. Die neue Technik liefert einen Beitrag für die Sicherheit der Menschen im Rhein-Kreis Neuss und trägt dazu bei, dass die benötigte Hilfe noch schneller und effektiver vor Ort ist“, so Mertens.

Neu ist, dass der Computer zum Beispiel den freien Rettungswagen vorschlägt, der sich dem Einsatzort am nächsten befindet. Zuvor haben die Leiter der Feuerwehren der acht kreisangehörigen Kommunen der Leitstelle ihre Vorplanungen für die Feuerwehrkräfte zur Verfügung gestellt. Mit diesen Daten erhält der Disponent in der Leitstelle in Sekundenschnelle einen Vorschlag, welche Kräfte mit welchem Fahrzeug für ein bestimmtes Einsatzstichwort alarmiert werden sollen.

Michael Wolff, Leiter der Kreisleitstelle, berichtet, dass der Wechsel zur neuen Software im laufenden Betrieb erfolgte. „Am Tag der Umstellung war die Notrufnummer 112 selbstverständlich durchgehend erreichbar. Das haben wir mit zusätzlichem Personal sichergestellt“, sagt Wolff und fügt hinzu: „Das neue Einsatzleitsystem läuft seither sicher und stabil.“ Für die Kreisleitstelle war die Umstellung der Software ein wichtiger Meilenstein im Projektfahrplan, der eine Gesamtinvestition von rund 4,5 Millionen Euro vorsieht. Nach dem Einbau neuer Hardware sowie weiterer Technik im Jahr 2020 und der Umstellung auf digitale Alarmierung vor einem Jahr ist nach dem aktuellen Wechsel zu Cobra 4 als letzter Schritt demnächst die Einführung des Digitalfunks für Rettungsdienst und die Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss geplant.

Von der Kreisleitstelle am Hammfelddamm in Neuss aus koordinieren insgesamt 27 Disponenten – alles erfahrene Feuerwehrleute und ausgebildete Rettungsassistenten – im Schichtdienst die Einsätze der Feuerwehren und Rettungsdienste von Dormagen bis Meerbusch. Im Gespräch mit den Anrufern ermitteln die Disponenten, wo Hilfe benötigt wird, und alarmieren bei Bedarf die Feuerwehr- und Rettungsdienstkräfte.



Die Band „Nick of Time“ wird beim Summertime Festival spielen. (Foto: Nick of Time)

## Summertime Festival im Kultus Biergarten

Summervibes am Grevenbroicher Marktplatz. Das neue Summertime Festival im Kultus Biergarten verwöhnt am 24. Juni 2022 mit Live Musik von Soul über Reggae bis Rock. Im Kultus Biergarten werden die Liegestühle aufgestellt - ab 17 Uhr wird gechillt in die Sommerferien gerockt. Mit dabei sind drei junge Bands aus der Region. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind herzlich willkommen.

„Nick of Time“ wurde 2018 ursprünglich als Coverband gegründet. Die fünf Musiker Holger (Gitarre), Caro (Schlagzeug), René (Gitarre), Wölfi (Bass) und Steini (Synthesizer, Piano) begannen dann, eigene Songs zu schreiben. Wenig später trafen die Instrumentalisten auf Vivi (Gesang) und fanden in ihr die perfekte Stimme für ihren Sound. Inspiriert von Bands wie Muse, Linkin Park und Parcels entstanden dabei Songs, welche die Brücke zwischen Melancholie und Euphorie schlagen und den inneren Rückzug auf der einen, aber auch die Aufbruchsstimmung auf der anderen Seite kraftvoll umsetzen. Mit purer Energie, unglaublicher Spielfreude, Optimismus - und einer Schippe Ironie - liefern die „Betrayers of Babylon“ das Gegenmittel zur Volkskrankheit der schlechten Laune. Songs über Dinge, denen wohl noch nie ein Lied gewidmet wurde, ein Bekenntnis zur Weltoffenheit in Musik und Text, dazu experimentierfreudige Mashups: Offbeats als Hauptwirkstoff, mit allem gepanscht, was den Glückshormon-Spiegel noch so tanzen lässt. Fertig ist das musikalische Antidepressivum, das von Luks und Noah in einem Klang-Cocktail aus Gitarre, Trompete und Gesang verabreicht wird. Die Bandmitglieder von der neuen Band „Soul Explosion“ sind ehemalige Schüler der Bigband des Gymnasiums Jüchen. Ihre Songs sind Interpretationen von bekannten Bands wie Coldplay, Toto oder Santana. Sie spielen ihr erstes Konzert beim Summertime Festival im Biergarten. Das Summertime Festival wird gefördert von der Aktion „Aufholen nach Corona“ des Landes Nordrhein-Westfalens.

**junited AUTOGLAS**  
GREVENBROICH

Ihr Partner für Steinschlagreparaturen,  
Scheibenaustausch & -kalibrierung  
**Glasklar mein Service.**

junited® AUTOGLAS Grevenbroich · Schröder & Recht KG  
Merkatorstraße 26 · 41515 Grevenbroich · 02181 8208911

## KUNST- UND KULTURVERANSTALTUNG

### „25 JAHRE REITERS SCHEUNE“

Für alle Kunst- und Kultur-Interessierten ist im Rommerskirchener Ortsteil Evinghoven Einiges geboten. Martha Reiter, Gastgeberin des bekannten Kultursommers, lädt herzlich zum 25. Jubiläum und gleichzeitig zur letzten Veranstaltung der Kulturtage in Reiters Scheune ein. Nach 25 erfolgreichen und erlebnisreichen Jahren können die Gäste ein letztes Mal Ausstellung und Kulturprogramm in Scheune, Hof, und Garten - in einzigartiger Atmosphäre - genießen. Am 16. Juni (Fronleichnam) geht es los, die Veranstaltung geht bis zum 19. Juni 2022.

#### AUSSTELLUNG

**16. BIS 19. JUNI 2022**

**Janne Gronen:** Textarbeiten, Installationen, Kunstmode  
**Sonja Kreuzer:** Holzskulpturen, Installationen  
**Dagmar Reichel:** Grafik, Installationen  
**Martha Reiter:** Grafik-Collagen, Installationen  
**Rena Werneker:** Malerei

#### KULTURPROGRAMM

**DONNERSTAG, 16. JUNI 2022 | 11 UHR VERNISSAGE**

**Begrüßung:** Martha Reiter, Hausherrin  
**Einführung:** Dagmar Reichel, mitwirkende Künstlerin  
**Musikalische Begleitung:** Laurent (Chevalier) – Trio, Gitarre, Chansons, Posaune, Kontrabass  
**15 Uhr:** Französische Chansons zum Mitsingen  
**19 Uhr:** KONZERT mit „Jazz we can“ | Bigband unter Hans Eckmeier

**FREITAG, 17. JUNI 2022 | AB 14 UHR AUSSTELLUNG GEÖFFNET**

**19 Uhr EVINGHOVENER GITARRENNACHT**  
Prof. Bottleneck (Rolf Heimann) – Jazz, Laurent Chevalier – Chanson, Daniel März – Klassik, drei Gitarristen stellen ihre jeweiligen Genres vor und verbinden diese zu neuen Hörerlebnissen.

**SAMSTAG, 18. JUNI 2022 | AB 14 UHR AUSSTELLUNG GEÖFFNET**

**19 Uhr KONZERT mit dem Duo „HOME BREW“**  
Rolf Heimann (alias Prof. Bottleneck) – Bluesmusik und Veronika von Rüden – Fiddle, (irische Volksmusik) brauen Gitarre, Mandoline, Mandola, Dobro und Gesang zusammen.



Willkommen in Reiters Scheune. (Foto: Zina Weingarten)

**SONNTAG, 19. JUNI 2022 | AB 11 UHR AUSSTELLUNG GEÖFFNET**

**16 Uhr KONZERT mit „FLÖNS ROYAL“ (angefragt)**

# 25 JAHRE

**Veranstaltungsort:**  
Reiters Scheune,  
41569 Rommerskirchen-Evinghoven  
Widdeshovener Straße 74

#### IMPRESSUM

StattBlatt Verlag  
Martin Kühlen  
Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich  
Tel.: 0157-512 335 23  
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

**Auflage:** 8.000 | **Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auslage:** Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

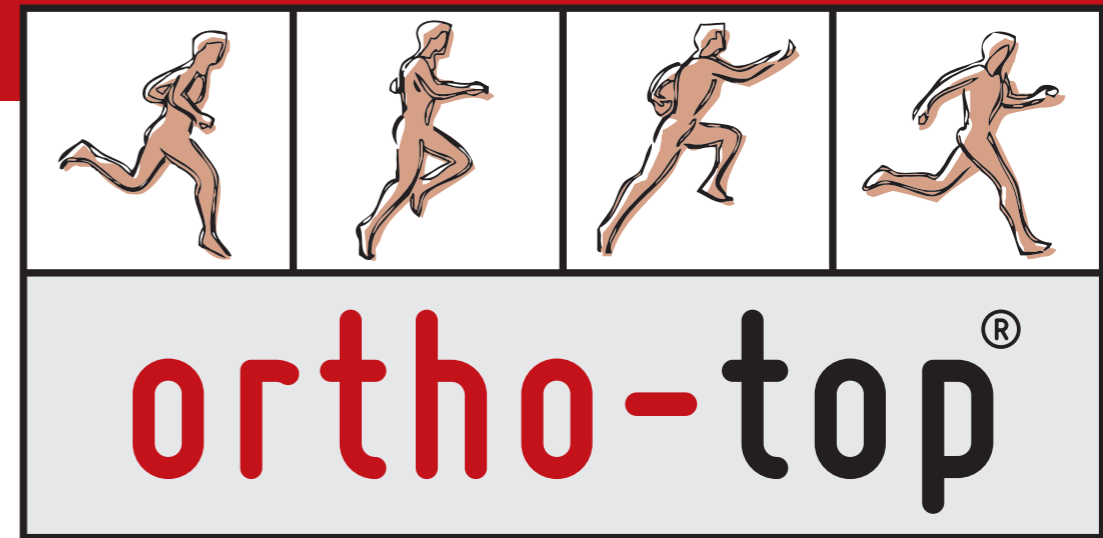
**Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV:**  
Martin Kühlen (Anschrift wie oben)

**Redakteure:** Anja Naumann, Peter Nobis, Stefan Pick, Martin Kühlen  
**Titelbild:** Pixabay, Tim Hill  
**Bilder:** Pixabay, Unsplash, iStock, Gettyimages  
**Online-Redaktion:** Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2022.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juni 2022.



## Wir wissen, was läuft!

# Mit uns seit 20 Jahren jut zu Fuß!

Orthopädie-Schuhtechnik | Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich  
www.ortho-top.de | info@ortho-top.de | 0 21 81 . 75 69 30

**manu-factur**  
haarige zeiten in gv

## Aktionen 2022

manu-factur.de  
Facebook Manufactur  
Instagram factumanu

Oelgasse 10  
41515 Grevenbroich  
Termine 02181-659178



**COMING  
SOON!**

**#NBSESENTIALS**

